

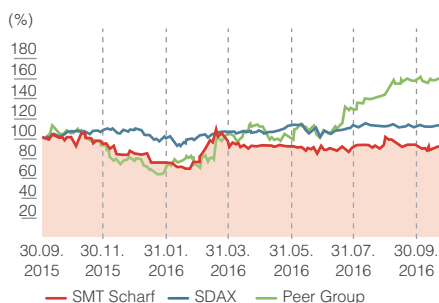


AKTIENKENNZAHLEN

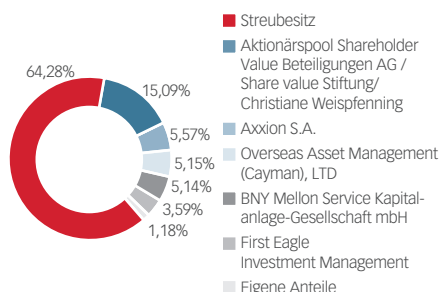
| | |
|--|----------------------|
| Ticker / ISIN | S4A / DE0005751986 |
| Aktienanzahl (inkl. 49.477 eigener Aktien) | 4.200.000 |
| Schlusskurs (30.09.2016)* | 11,17 EUR |
| Höchst- / Tiefstkurs* | 12,78 EUR / 8,15 EUR |
| Kursperformance (LTM am 30.09.2016) | -6% |
| Kursperformance SDAX (LTM am 30.09.2016) | 12% |
| Kursperformance Peer Group-Portfolio (LTM am 30.09.2016) | 57% |
| Marktkapitalisierung (30.09.2016)** | 46,361 TEUR |

*Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG
** ohne eigene Anteile

AKTIENCHART



AKTIONÄRSSTRUKTUR



Streubesitz gemäß Definition Deutsche Börse (alle Anteile kleiner 5% mit Ausnahme eigener Anteile): 67,87%

TERMINE

| | |
|--------------------|----------------------------------|
| 21. bis 23.11.2016 | Deutsches Eigenkapitalforum 2016 |
| 31.12.2016 | Ende des Geschäftsjahres |

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

der Ausblick für die Bergbaubranche hellt sich langsam auf. Im dritten Quartal 2016 haben sich die Rohstoffpreise an den wichtigsten Märkten stabilisiert. Das gilt neben Rohöl insbesondere für Steinkohle. Hier konnten sich die Preise seit Jahresanfang von ihrem niedrigen Niveau bis zum Stichtag nahezu verdoppeln. Die Aussichten dafür, dass der Bergbau und seine Zulieferer ihre zyklische Talsohle durchschritten haben, haben sich damit deutlich verbessert. Dafür spricht auch, dass der Umbau der chinesischen Volkswirtschaft weiter vorangetrieben wird und sich der Angebotsüberhang inländischer Kohleförderer zunehmend abbaut, nachdem die chinesische Regierung viele kleine, technisch veraltete Bergwerke geschlossen hat und bis Mitte 2017 weiter schließen wird. Gleichzeitig sind im Zuge des wirtschaftlichen Umbaus neue Stahlwerke eröffnet worden, wodurch der Bedarf an hochwertiger Kokssteinkohle steigt.

Die Maßnahmen der operativen Exzellenz zeigen zunehmend Wirkung. In diesem Zusammenhang steht auch die im Berichtszeitraum eingeleitete Schließung der Tochtergesellschaft im Saarland. Außerdem wurde das Verwaltungsgebäude am Stammsitz in Hamm verkauft und für die verschlankte Verwaltung wurden bedarfsgerechte Räumlichkeiten angemietet. Dies sind schwierige, aber für die Zukunft notwendige Schritte angesichts der Internationalisierung unseres Geschäfts. In Südafrika wurden zudem zwei Tochtergesellschaften verschmolzen, um die organisatorische Struktur an die veränderten Marktverhältnisse anzupassen. Durch gezielte Übernahmen und Kooperationen baut SMT Scharf gleichzeitig seine Marktstellung aus. Mit der Akquisition von Nowilan, einem Spezialisten für Antriebstechnik, verstärken wir uns in den für uns interessanten Bereichen untertägiger Spezialmaschinenbau und Tunnellogistik. Zudem sieht die strategische Partnerschaft mit dem Schweizer Tunnelspezialisten Mühlhäuser den exklusiven Vertrieb einer gemeinsam entwickelten Logistiklösung für weltweite Tunnelanwendungen vor.

Im Berichtszeitraum indes war die Geschäftsentwicklung noch geprägt davon, dass Kunden in den Zielmärkten weiterhin sehr zurückhaltend in ihrem Investitionsverhalten waren – Polen bildet die erfreuliche Ausnahme. Dennoch hat SMT Scharf nach neun Monaten ein gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum höheres operatives Ergebnis (EBIT) von 1.551 TEUR (9M/2015: -114 TEUR) erzielt. Die Ergebnisverbesserung ging wie erwartet mit einem gesunkenem Konzernumsatz von 26.680 TEUR (Q3/2015: 35.373) einher. Die im laufenden Geschäftsjahr zu verzeichnende Verbesserung der Ertragskraft hat sich damit auch im Berichtszeitraum fortgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Joachim TheiB

Rolf F. Oberhaus

Wolfgang Embert

KONZERNKENNZAHLEN

| | | 2014 | 2015 | 9M/2015 | 9M/2016 |
|---------------------------------|-------------------|--------|--------|---------|---------|
| Umsatz | TEUR | 47.820 | 50.303 | 35.373 | 26.680 |
| Betriebsleistung | TEUR | 45.681 | 49.990 | 35.985 | 27.472 |
| EBIT | TEUR | -1.511 | 1.583 | -114 | 1.551 |
| EBIT-Marge auf Betriebsleistung | % | -3,3 | 3,2 | -0,3 | 5,6 |
| Konzernergebnis | TEUR | -1.082 | 792 | -715 | 1.204 |
| Eigenkapital | TEUR | 36.869 | 36.346 | 36.270 | 37.582 |
| Eigenkapitalquote | % | 61,0 | 62,7 | 59,1 | 66,2 |
| FTE (full-time employees) | Am Bilanzstichtag | 272 | 281 | 284 | 301 |

GESCHÄFTSVERLAUF

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2016 hat die SMT Scharf Gruppe ihr Ergebnis gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbessert, wobei sich der Umsatz in dieser Periode weiterhin rückläufig entwickelt hat. Der **Konzernumsatz** lag – verglichen mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum – um 24,6% niedriger bei 26,7 Mio. EUR (9M/2015: 35,4 Mio. EUR). Bezogen allein auf den Berichtszeitraum lag der Umsatz bei 7,6 Mio EUR (9M/2015: 12,9 Mio EUR). Der Umsatzrückgang im Berichtszeitraum resultiert dabei vor allem aus sinkenden Umsätzen in wichtigen Auslandsmärkten, aber auch in Deutschland. Insgesamt ist das Umsatzverhältnis zwischen In- und Ausland nahezu unverändert geblieben. Der Anteil des Neuanlagengeschäfts war im Berichtszeitraum weiter rückläufig.

Die **Betriebsleistung** (definiert als Summe von Umsatzerlösen und Bestandsveränderungen) lag im dritten Quartal 2016 bei 8,2 Mio. EUR (Q3/2015 13,6 Mio EUR). Im Neunmonatsvergleich lag der Wert um 23,9% niedriger bei 27,4 Mio. EUR (9M/2015: 36,0 Mio. EUR).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sanken in den ersten neun Monaten 2016 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 50,8% auf 2,3 Mio. EUR (9M/2015: 4,7 Mio. EUR). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf einmalige Effekte im Vorjahr wie etwa die Auflösung von Rückstellungen sowie Währungsgewinne zurückzuführen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind um 41,2% auf 5,7 Mio. EUR ebenfalls aufgrund auslaufender Sondereffekte zurückgegangen (9M/2015: 9,8 Mio. EUR).

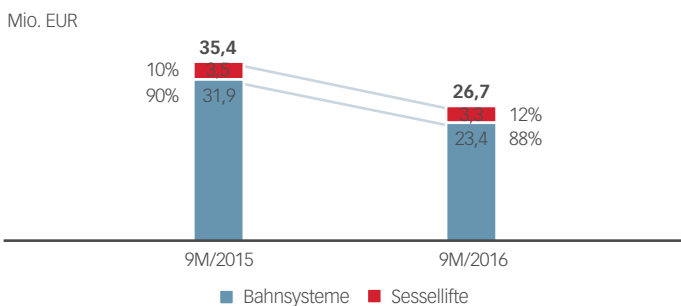
Parallel dazu ist der **Materialaufwand** um 34,9% auf 13,1 Mio. EUR gesunken (9M/2015: 20,1 Mio. EUR). Die Materialaufwandsquote (im Verhältnis zur Betriebsleistung) lag dadurch bei 47,6% (9M/2015: 55,8%).

Der **Personalaufwand** betrug 8,4 Mio. EUR, ein Rückgang gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 11,2% (9M/2015: 9,4 Mio. EUR), die Personalaufwandsquote (im Verhältnis zur Betriebsleistung) stieg auf 30,5% (9M/2015: 26,2%).

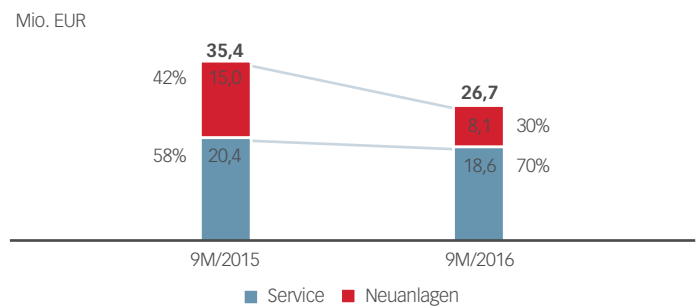
Infolge der genannten Effekte im Berichtszeitraum stieg das **Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)** in den ersten neun Monaten 2016 auf 1,6 Mio. EUR (9M/2015: -0,1 Mio. EUR). Das Finanzergebnis des Konzerns lag aufgrund höherer Beteiligungsgewinne ebenfalls deutlich über dem des Vorjahres bei 0,4 Mio. EUR (9M/2015: -0,0 Mio. EUR).

Die **Mitarbeiterzahl** stieg zum Stichtag des Berichtszeitraumes auf 301 (Vorjahreszeitraum 284). Der Zuwachs resultiert in erster Linie aus der Personalaufstockung bei der Servicegesellschaft in Russland, während in Deutschland die Mitarbeiterzahl weiter reduziert wurde.

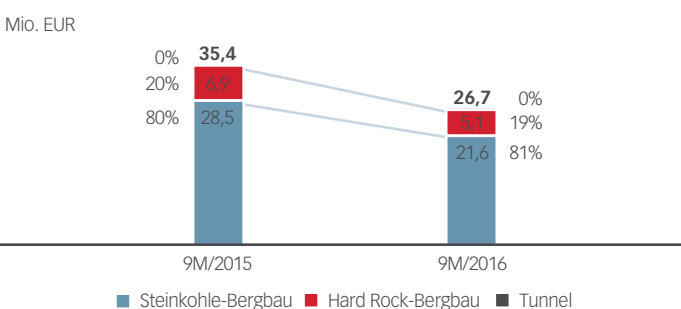
Umsatzanteil nach Produkten



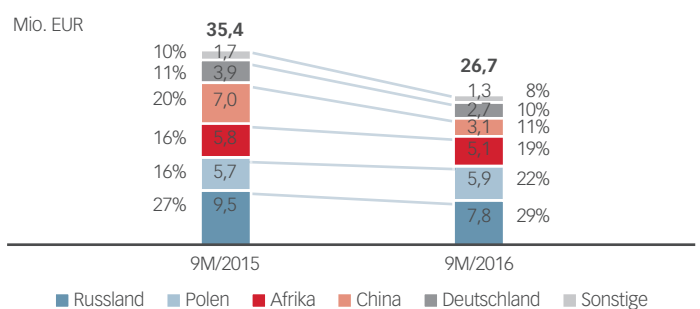
Umsatzanteil nach Art des Geschäfts



Umsatzanteil nach Segmenten

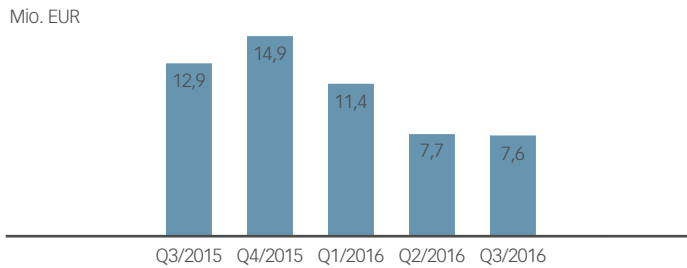


Umsatzanteil nach Regionen



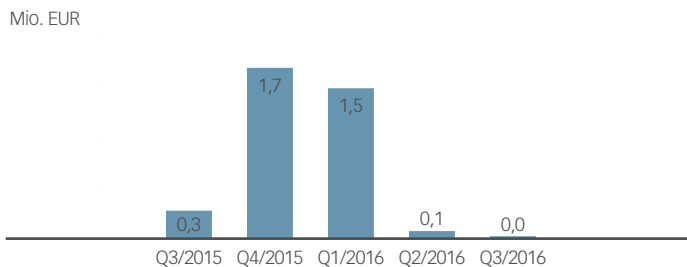
WIRTSCHAFTSBERICHT

Konzernumsatz



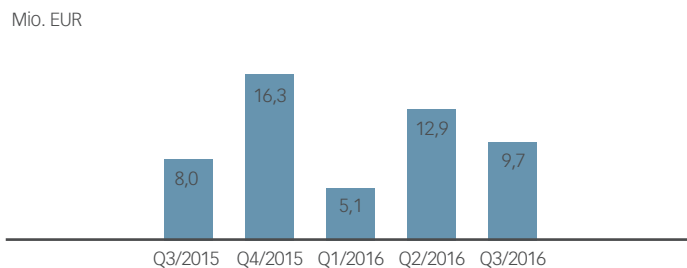
- Rückgang des Konzernumsatzes im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 41,0% im dritten Quartal 2016, im Neunmonatszeitraum 2016 Rückgang von 24,6% auf TEUR 26.680 (9M/2015: TEUR 35.373)
- Rollierender Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 30. September 2016 (LTM) von TEUR 41.610

Operatives Ergebnis (EBIT)



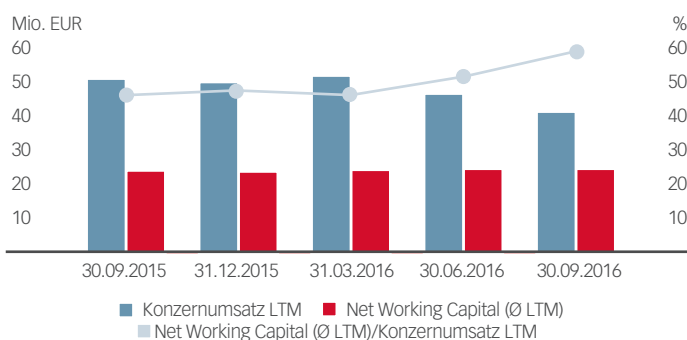
- EBIT im dritten Quartal 2016 positiv bei TEUR 22 (Q3/2015: TEUR 267), nach neun Monaten 2016 positiv bei TEUR 1.551 (9M/2015: TEUR -114)
- EBIT-Marge (im Verhältnis zur Betriebsleistung) im dritten Quartal 2016 bei 0,3% (Q3/2015: 2,0%), nach neun Monaten 2016 bei 5,6% (9M/2015: -0,3%)
- Rollierendes EBIT der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 30. September 2016 (LTM) von TEUR 3.249

Auftragseingang



- Auftragseingang im dritten Quartal 2016 um 20,9% gestiegen, im Neunmonatszeitraum Rückgang um 9,0% auf TEUR 27.737 (9M/2015: TEUR 30.465)
- Auftragsbestand zum 30. September 2016 bei TEUR 12.357 (30. September 2015: TEUR 9.932)

Net Working Capital (Ø LTM) / Konzernumsatz LTM



- Net Working Capital definiert als Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögensgegenständen abzüglich kurzfristiger Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristiger Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie sonstigen Verbindlichkeiten und Anzahlungen zum jeweiligen Bilanzstichtag.
- Durchschnittliches Net Working Capital von TEUR 24.777 der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag 30. September 2016 (LTM, berechnet aus quartalsweisen Werten) im Verhältnis zum rollierenden Konzernumsatz der letzten zwölf Monate bis zum Bilanzstichtag (LTM) von TEUR 41.610 ergibt eine Net Working Capital-Intensität von 60%.

NACHTRAGSBERICHT

Weitere Ereignisse, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Ertrags- oder Finanzlage haben, sind nach Ablauf der ersten neun Monate 2016 nicht eingetreten.

PROGNOSE

Der Vorstand der SMT Scharf AG rechnet nach neun Monaten 2016 weiterhin damit, dass im Gesamtjahr 2016 ein gegenüber dem Vorjahr reduzierter Konzernumsatz sowie eine verbesserte EBIT-Marge (bezogen auf die Betriebsleistung) erreicht werden. Aufgrund der Profitabilitätsentwicklung im Neunmonatszeitraum 2016 rechnet der Vorstand mit einer besseren EBIT-Marge als die ursprünglich prognostizierten 4,1%.

KONZERN-BILANZ

| in TEUR | 30.09.2016 | 30.09.2015 | 31.12.2015 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| Aktiva | | | |
| Vorräte | 16.582 | 15.932 | 12.986 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 18.892 | 23.492 | 23.882 |
| Sonstige kurzfristige Forderungen/Vermögenswerte | 2.378 | 3.165 | 1.551 |
| Flüssige Mittel | 5.076 | 4.430 | 5.197 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 42.928 | 47.019 | 43.616 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 2.462 | 2.688 | 2.305 |
| Sachanlagen | 4.137 | 5.275 | 5.162 |
| Beteiligungen | 3.714 | 3.672 | 3.767 |
| Aktive latente Steuern | 2.552 | 2.640 | 2.455 |
| Sonstige langfristige Forderungen/Vermögenswerte | 969 | 25 | 645 |
| Langfristige Vermögenswerte | 13.834 | 14.300 | 14.334 |
| Bilanzsumme | 56.762 | 61.319 | 57.950 |
| in EUR | 30.09.2016 | 30.09.2015 | 31.12.2015 |
| Passiva | | | |
| Laufende Ertragsteuern | 312 | 204 | 390 |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen | 5.280 | 9.220 | 6.114 |
| Erhaltene Anzahlungen | 817 | 1.254 | 232 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 3.539 | 2.623 | 4.218 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 2.514 | 3.945 | 2.807 |
| Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten | 1.370 | 907 | 1.311 |
| Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 13.832 | 18.153 | 15.072 |
| Rückstellungen für Pensionen | 3.301 | 3.203 | 3.289 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 387 | 347 | 384 |
| Passive latente Steuern | 809 | 1.029 | 801 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 851 | 2.317 | 2.058 |
| Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten | 5.348 | 6.896 | 6.532 |
| Gezeichnetes Kapital | 4.151 | 4.141 | 4.141 |
| Kapitalrücklage | 11.722 | 11.615 | 11.615 |
| Gewinnvortrag | 25.617 | 23.008 | 24.413 |
| Differenz aus Währungsumrechnung | -3.908 | -2.494 | -3.823 |
| Eigenkapital | 37.582 | 36.270 | 36.346 |
| Bilanzsumme | 56.762 | 61.319 | 57.950 |

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

| in EUR | Q3/2016 | Q3/2015 | 9M/2016 | 9M/2015 |
|---|--------------|---------------|---------------|---------------|
| Umsatzerlöse | 7.593 | 12.868 | 26.680 | 35.373 |
| Bestandsveränderungen | 628 | 776 | 792 | 612 |
| Betriebsleistung (100%) | 8.221 | 13.644 | 27.472 | 35.985 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 686 | 1.005 | 2.291 | 4.660 |
| Materialaufwand | 4.208 | 7.070 | 13.073 | 20.079 |
| Personalaufwand | 2.681 | 3.421 | 8.384 | 9.443 |
| Abschreibungen | 297 | 344 | 1.075 | 1.487 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 1.699 | 3.547 | 5.680 | 9.750 |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) | 22 | 267 | 1.551 | -114 |
| Erträge aus Beteiligungen | -13 | 0 | 461 | 87 |
| Zinserträge | 37 | 13 | 87 | 61 |
| Zinsaufwendungen | 45 | 44 | 119 | 169 |
| Finanzergebnis | -21 | -31 | 429 | -21 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 1 | 236 | 1.980 | -135 |
| Ertragsteuern | 403 | 371 | 776 | 580 |
| Konzernergebnis | -402 | -135 | 1.204 | -715 |
| Währungsdifferenz aus Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse | 163 | -1.207 | -84 | 330 |
| Insgesamt erfasste Aufwendungen und Erträge | -239 | -1.342 | 1.120 | 385 |
| Ergebnis je Aktie in EUR | | | | |
| Unverwässert | -0,10 | -0,03 | 0,29 | -0,17 |
| Verwässert | -0,10 | -0,03 | 0,29 | -0,17 |
| Durchschnittliche Anzahl Aktien | 4.143.675 | 4.179.883 | 4.141.581 | 4.144.729 |

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

| in EUR | 9M/2016 | 9M/2015 |
|---|---------------|---------------|
| Konzernjahresergebnis | 1.204 | -715 |
| Ertrag aus Equity-Beteiligungen | -460 | -87 |
| Dividendeneinnahmen aus Equity-Beteiligung | 0 | 159 |
| Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte | 1.075 | 1.487 |
| Gewinne /Verluste aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten | 1.095 | 554 |
| Veränderungen bei Vermögenswerten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten | | |
| Rückstellungen | -819 | 1.891 |
| Steuern | -166 | -1.012 |
| Vorräte | -3.597 | -1.870 |
| Forderungen / sonstige Vermögenswerte | 3.838 | -2.501 |
| Verbindlichkeiten | -36 | -402 |
| Mittelzufluss/ -abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit | 2.134 | -2.496 |
| Investitionen in langfristige Vermögenswerte | -855 | -426 |
| Unternehmenserwerb | -534 | 0 |
| Erworbene liquide Mittel | 104 | 0 |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit | -1.285 | -426 |
| Rückkauf eigene Anteile | 117 | -215 |
| Veränderung Härte- und Sozialfond | 5 | 26 |
| Abfluss / Zufluss Finanzverbindlichkeiten | -1.500 | 874 |
| Mittelzufluss/ -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit | -1.378 | 685 |
| Wechselkurs- und konsolidierungskreisbedingte Änderungen | 412 | 45 |
| Veränderung der Nettofinanzposition | -117 | -2.192 |
| Nettofinanzposition zu Periodenbeginn | 4.708 | 6.058 |
| Nettofinanzposition am Periodenende | 4.591 | 3.866 |

Flüssige Mittel ohne Härte- und Sozialfonds abzüglich kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten

AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

Veränderungen im Konsolidierungskreis

Zum 09. August 2016 wurde die SMT Scharf International in Estland liquidiert. Hieraus ergeben sich keine Ergebnisauswirkungen.

Zum 01. September 2016 hat die SMT Scharf AG die Fa. Nowilan GmbH, Dinslaken im Rahmen eines Share Deals übernommen und übt fortan die Kontrolle aus. Die Erstkonsolidierung erfolgte im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2016.

Zum 01. Juli 2016 wurden die Töchtergesellschaften SMT Scharf Africa (Pty) Ltd. und Sareco Engineering (Pty.) Ltd. miteinander verschmolzen.

Unternehmenszusammenschlüsse

Mit Wirkung zum 01. September 2016 hat die SMT Scharf AG 100% der Anteile an der Nowilan GmbH für einen Kaufpreis von TEUR 534 erworben. In Verbindung mit dem Unternehmenszusammenschluss mit Nowilan wurde ein Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von TEUR 377 bilanziert. Der sich aus der Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem zum beizulegenden Zeitwert angesetzten Reinvermögen ergebende Geschäfts- oder Firmenwert repräsentiert erwartete Vorteile durch Synergieeffekte u.a. im Marktauftritt nach der Integration von Nowilan in die SMT Gruppe.

Der beizulegende Zeitwert der identifizierbaren erworbenen Vermögenswerte, übernommenen Schulden und die latenten Steuern des Unternehmenszusammenschlusses ergeben sich wie folgt:

| TEUR | 01.09.2016 |
|--|-------------------|
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 104 |
| + sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 116 |
| + sonstige materielle Vermögenswerte | 6 |
| + sonstige immaterielle Vermögenswerte | 0 |
| - Rückstellungen | 56 |
| - Verbindlichkeiten | 14 |
| = Reinvermögen | 156 |

Die Purchase Price Allocation (IFRS 3.45) erfolgte vorläufig.

Segmentbericht

Im Rahmen des Unternehmenskauf der Nowilan GmbH wurde das neue Segment „Tunnel“ begründet. Das Geschäft der SMT Scharf Gruppe ist seitdem in drei operative Segmente strukturiert. Die Umsätze und Vorleistungen zwischen den Segmenten sind von untergeordneter Bedeutung und werden nicht separat ausgewiesen.

| in TEUR | Segment Hardrock | | Segment Kohle | | Segment Tunnel | | Nicht zugeordnet | | Konzern | |
|--|---------------------|-------------|------------------|-------------|-------------------|-------------|---------------------|-------------|-------------|-------------|
| | 9M/ 2016 | 9M/ 2015 | 9M/ 2016 | 9M/ 2015 | 9M/ 2016 | 9M/ 2015 | 9M/ 2016 | 9M/ 2015 | 9M/ 2016 | 9M/ 2015 |
| Umsatzerlöse | 5.070 | 6.906 | 21.609 | 28.468 | 1 | - | - | - | 26.680 | 35.373 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | 469 | 500 | 1.094 | -614 | -12 | - | - | - | 1.551 | -114 |
| Ergebnis aus at equity bilanzierten Unternehmen | - | - | 460 | 87 | - | - | - | - | 460 | 87 |
| Segmentvermögen | 4.906 | 4.327 | 49.102 | 54.352 | 202 | - | 2.552 | 2.640 | 56.762 | 61.319 |
| Segment-schulden | 1.645 | 1.874 | 16.652 | 22.147 | 74 | - | 809 | 1.029 | 19.180 | 25.050 |
| Segment- investitionen | 28 | 55 | 827 | 371 | 533 | - | - | - | 1.388 | 426 |
| Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen | - | - | 3.714 | 3.672 | - | - | - | - | 3.714 | 3.672 |
| Abschreibungen | 46 | 62 | 1.028 | 1.425 | 1 | - | - | - | 1.075 | 1.487 |
| FTE | 31 | 29 | 268 | 255 | 2 | - | - | - | 301 | 284 |

IMPRESSUM

Herausgeber

SMT Scharf AG
Römerstraße 104
59075 Hamm
Deutschland

Tel.: +49 (0) 2381-960 – 212
Fax: +49 (0) 2381-960 – 311

E-Mail: ir@smtscharf.com
www.smtscharf.com

Investor Relations

cometis AG
Henryk Deter / Maximilian Breuer
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 22
Fax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: breuer@cometis.de
www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

DISCLAIMER

Der Bericht über das dritte Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der SMT Scharf AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.smtscharf.com in der Rubrik „Investor Relations/Veröffentlichungen/Finanzberichte“ zur Verfügung.